

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 174 (2008)

Heft: 04

Artikel: Nachrichtendienstliche Tätigkeiten in Raumsicherungseinsätzen (Teil 2)

Autor: Walser, Gion

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-71393>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichtendienstliche Tätigkeiten in Raumsicherungseinsätzen (Teil 2)

Die höhere Komplexität beziehungsweise Vielfältigkeit der Bedrohung, die Zunahme der Informationsmenge sowie der mit modernen Führungssystemen erreichte höhere Vernetzungsgrad verlangen vom Führungsgrundgebiet 2, Nachrichtendienst (FGG2), im Raumsicherungseinsatz ein aktiv geführtes Datenmanagement, effiziente Arbeitsprozesse sowie kundenspezifische ND Produkte.

Gion Wälsler*

Im Rahmen von zwei Artikeln - ND Arbeitsprozesse und ND Produkte und Datenmanagement bei nachrichtendienstlichen Tätigkeiten - sollen aus persönlicher Sicht mögliche Lösungsansätze für effiziente und effektive nachrichtendienstliche Tätigkeiten auf Stufe Br und höher dargestellt werden. Die folgenden Ausführungen basieren auf Erfahrungen als C Na Besch Stab Geb Inf Br 12 (seit 2004) sowie dem Einsatz als Chief Swiss Intelligence Cell im Kosovo (SWISSCOY 15 - 2006/07).

In der letzten Ausgabe wurden die ND Arbeitsprozesse und die daraus resultierenden ND Produkte beleuchtet. Im zweiten Teil geht es darum, eine Möglichkeit des Datenmanagements bei nachrichtendienstlichen Tätigkeiten zu beschreiben.

Datenmanagement bei nachrichtendienstlichen Tätigkeiten

Auf Grund des raschen, technologischen Fortschrittes der Informations- und Kommunikationsmittel sowie der Zunahme der verfügbaren Datenmenge gewinnt heute bei militärischen Operationen der effiziente Umgang mit Informationen zunehmend an Bedeutung (Abb 1). Innerhalb militärischer Stabsstrukturen ist insbesondere das FGG2 am stärksten betroffen, weil hier sämtliche Informationen bezüglich Gegner, Gegenseite und Partner sowie der Umwelt zusammenfließen und diese unter Zeitdruck dem Kommandanten in verifizierter, verdichteter und abstrahierter Form als wichtigste Entscheidungsgrundlage zur Verfügung gestellt werden.



* Maj i Gst Gion Wälsler
Berufsoffizier
Kdo VBA Inf 12
C Na Besch Stab
Geb Inf Br 12
Chief Swiss
Intelligence Cell
SWISSCOY 15

Dem gegenüber steht die Tatsache, dass vor allem bei Operationen zum Schutze vor Gewalt unterhalb der Kriegsschwelle Informationen über die Gegenseite nur schwer fassbar sind und über einen längeren Zeitraum bruchstückhaft gewonnen sowie zu einem gesamtheitlichen Lagebild verarbeitet werden müssen.

Aus dieser Argumentation heraus ist der effiziente und effektive Umgang mit Informationen ein Schlüsselfaktor für den Erfolg bei nachrichtendienstlichen Tätigkeiten. Der Informationsfluss muss mittels eines Datenmanagements innerhalb eines Einsatzverbandes durch das FGG2 aktiv geführt werden (Abb 2).

Heutzutage wird diesem Umstand bei der Stabsarbeit auf der BA KP Gs Vb in den Nachrichtenspielen (virtual reality) auf Grund der fehlenden Echtheitsätze über einen längeren Zeitraum hinweg zu wenig Beachtung geschenkt. Ausserdem wird mit der Einführung des FIS HEER und des NaVIS der Vernetzungsgrad und somit die Informationsmenge noch einmal zunehmen. Deshalb soll dieser Artikel einen Denkanstoss für den effizienten Umgang mit Daten bei nachrichtendienstlichen Tätigkeiten geben.

Datenbankstruktur

Eine strukturierte Datenbank (systematische Datenhaltung / ND Dokumentation) ist ein starkes Fundament für die weitere nachrichtendienstliche Arbeit. Sie muss, wie andere ND Bereiche (Quellen, ND Prozesse usw.), auch stets gut geschützt sein. Auf Grund unserer kurzen Stabsübungen und Einsätze über

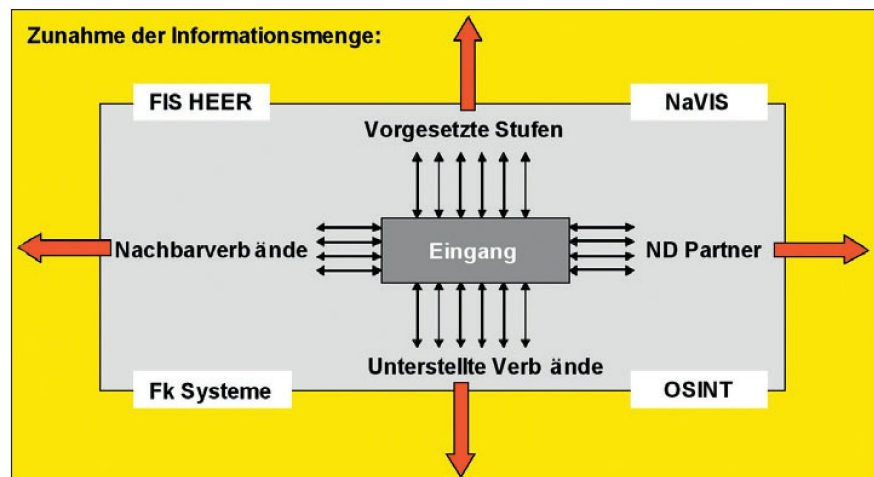


Abb 1

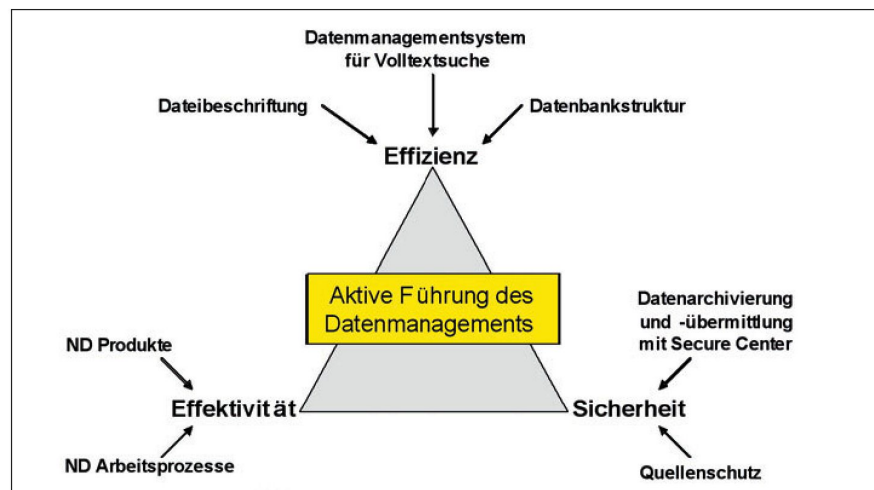


Abb 2

wenige Wochen halten sich die Auswirkungen eines unstrukturierten Ablagesystems auf die ND Tätigkeiten zeitlich in Grenzen, inhaltlich sind Mängel, Ungeheimheiten und Unausgewogenheit mögliche Folgen. Mit zunehmender Einsatzdauer und zunehmender Datenmenge kommen die Defizite zum Vorschein, wenn man nicht von Beginn weg mit einer gemeinsamen Datenbankstruktur innerhalb der BA KP Gs Vb oder FIS HEER begonnen hat.

Folgende Datenbankstruktur (Abb 3) hat sich im Einsatz über längere Zeit bewährt:

1. **Eingang** → Bereitstellung sämtlicher eingegangener Daten zur weiteren Datenverarbeitung bzw. Triage im Verlaufe einer vordefinierten Berichtsperiode
2. **Rohdaten** → zeitliche Archivierung sämtlicher Daten nach Verfassungsdatum des Dokuments (nicht nach Eingangsdatum abspeichern!)
3. **Ablage** → vorübergehende thematische und / oder räumliche Archivierung von triagierten Daten (die Unterordner werden auftrags- und bedarfsorientiert erstellt) als Grundlage für die Analysetätigkeit, insbesondere für die Erarbeitung von Einzelnachrichten und Sonderberichten
4. **Produkte in Bearbeitung** → Arbeitsordner für Dokumente, welche in Bearbeitung sind
5. **Abgeschlossene ND Produkte** → Ablage der eigenen, fertig gestellten Produkte sowie ND Produkte der vor-

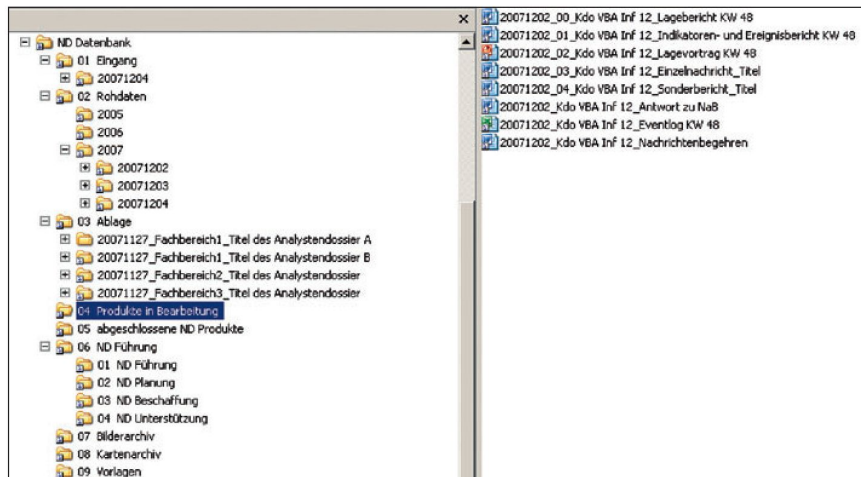


Abb 3

6. **ND Führung** → Arbeitsordner für die ND Führung (Personelles, Doktrin, Reglemente), die ND Planung (Produkte aus dem Aktionsplanungsprozess, insbesondere das nachrichtendienstliche Konzept NDK), die ND Beschaffung (Produkte aus dem Aktionsführungsprozess) sowie ND Unterstützung (Produkte für den Betrieb des FGG2)
7. **Bilderarchiv** → Ablage der Bilderordner nach Ereignissen / Ereignisdatum oder Themen
8. **Kartenarchiv** → Ablage der für den Einsatz notwendigen Karten

Datenbewirtschaftung (Abb 4)

Sämtliche eingegangenen Daten während einer Berichtsperiode, z. Bsp. 1200 - 1200, werden im Ordner Eingang in einem Tagesordner «JAHRMONATTAG»

erfasst. Nicht-elektronisch erhaltene Dokumente oder Daten werden digitalisiert bzw. eingescannt und ebenfalls im Tagesordner abgelegt. Anschliessend werden alle Daten systematisch beschriftet. Die Beschriftung der Dateinamen nach «JAHRMONATTAG_QUELLE_TITEL» (Bsp.: 20070516_VBA Inf 12_Lagebericht) hat sich als zweckmässig erwiesen. Dieser Prozess wird als Datenaufbereitung beschrieben. Im Sinne eines erweiterten Quellenschutzes können im Dateinamen die Quellen mittels Zahlencode geschützt werden.

Anschliessend werden sämtliche Daten der Berichtsperiode mittels Secure Center verschlüsselt und über einen vom internen Netzwerk unabhängigen Computer an die vorgesezte Stelle gesendet. Der aktuelle Tagesordner bleibt bis zum nächsten Tag im Ordner «Eingang», damit die verantwortlichen Analysten die Daten lesen, triagieren und verarbeiten können. Gleichzeitig wird der Tagesord-

MECAPLEX

SWITZERLAND

Ihr professioneller Partner zur Herstellung und zum Unterhalt:

- Windschutzscheiben
- Cockpit-Hauben
- Kabinenfenster
- Lichtabdeckungen
- Flugzeugzellenbau
- Teile und Systeme

ISO 9001:2000 + EASA Part 21 zertifiziert

Solothurnstrasse 138 ▪ CH - 2540 Grenchen

Phone +41 (0)32 644 22 11 ▪ Fax +41 (0)32 645 10 09 ▪ info@mecaplex.ch

Development ▪ Solution ▪ Realisation



**TRANSPARENCIES & STRUCTURES
SHEETMETAL ENGINEERING**

www.mecaplex.ch

since 1948: 60 years
fantastics in plastics





Legenden erleben


www.fliegermuseum.ch

WICHTIGE INFORMATION

Lesen Sie im Internet unter

www.armee-aktivdienst.ch/nachrichten

unsere wöchentlichen Nachrichten



ner für den nächsten Tag eröffnet, wo die neu eingehenden Daten fortlaufend gespeichert werden.

Nachdem die Daten gelesen und triagiert wurden, werden die aufbereiteten Daten der Berichtsperiode in den Ordner «Rohdaten» nach Verfassungsdatum der Dokumente abgelegt. Der Ordner Rohdaten enthält die fortlaufenden Unterordner «JAHRMONAT» für die zeitliche Archivierung.

Während der Triage durch die Analysten werden die wesentlichen Informationen sowohl in den Ordner «Ablage» im Sinne einer thematischen Datensammlung als auch im Ereignisbericht (Anmerkung: die ND Produkte werden in einem weiteren Arbeitspapier erklärt) in den Ordner «Produkte in Bearbeitung» kopiert und bearbeitet.

Nachdem die ND Produkte im Ordner «Produkte in Bearbeitung» fertiggestellt und von der entsprechenden Stelle (z. B. durch den G2) genehmigt wurden, werden die ND Produkte in den Ordner «abgeschlossene ND Produkte» verschoben. Die Archivierung der abgeschlossenen ND Produkte in den Rohdaten hat sich für die effiziente Weiterarbeit nicht bewährt. Sie können im Ordner «abgeschlossene ND Produkte» leichter gefunden werden, falls man diese später für weiterführende Analysen oder gezielten Austausch innerhalb des Nachrichtenverbundes benötigt. ND Produkte der vorgesetzten Stelle oder besonderer Partner werden ebenfalls aus demselben Grund hier abgespeichert.

Im Ordner «ND Führung» werden während des gesamten Stabsarbeitsprozes-

ses in der Aktionsplanung sowie der Aktionsführung die Daten der ND Führung, der ND Planung, der ND Beschaffung und ND Unterstützung abgelegt. Der wichtigste Teil davon ist das NDK, in welchem die ND Prio des Kdt und alle BNB, die thematische und die geographische Raumordnung, die Teilkonzepte Beschaffung, Auswertung und Verbreitung sowie die ND Befehlsgebung usw. enthalten sind bzw. den Nachrichtenverbund steuern. Es muss je nach Lage und Auftrag ständig bewirtschaftet / angepasst werden.

Im Ordner «Bilderarchiv» werden sämtliche Bilder nach Ereignissen / Ereignisdatum oder nach besonderen Themen erfasst. Ähnlich werden alle Karten im Ordner «Kartenarchiv» abgespeichert.

Für die Bewältigung der immensen Datenmenge bei länger andauernden Einsätzen ist ein elektronisches Datenmanagementsystem mit Volltextsuche zwingend für eine effiziente Datensuche notwendig. Entsprechende Produkte sind heutzutage auf dem Markt erhältlich.

Datensicherheit

Die Datensicherheit und der Quellenschutz sind ebenfalls zwei wesentliche Grundpfeiler für die Sicherheit der eigenen Truppen, der Operation sowie der Quellen. Aus diesem Grund sind sämtliche Daten mittels Secure Center verschlüsselt zu übermitteln. In geschlossenen Systemen wie bei der BA KP GsVb oder in Zukunft beim FIS HEER muss ein differenzierter Zugriff auf die Ordner des FGG2 innerhalb des Stabes geprüft werden.

Verbände, welche nicht über das FIS HEER verfügen oder mit diesem arbeiten, übermitteln ihre Daten verschlüsselt über das Internet. Um den Datentransfer durchzuführen, wird eine einzelne, abgeschirmte PC Station mit Internet und Secure Center auf Stufe Br, Bat und Kp benötigt. Mit FIS HEER und NaVIS wird dies obsolet, aber auch hier kann die verschlüsselte Übermittlung für äusserst sensitive Daten zweckmässig sein.

Fazit

Wie bereits in der Einführung dargestellt, soll dieser Artikel einen Denkanstoss für das Datenmanagement bei nachrichtendienstlichen Tätigkeiten der Stäbe geben. Die oben dargestellten Ausführungen sind eine Möglichkeit, wie sie sich über eine längere Zeit im Einsatz bewährt haben.

Die Details bzw. die Unterordner (Teil NDK Führung) in der Datenbankstruktur sowie der differenzierte Zugriff zur Datenbank (Teil NDK Verbreitung) muss aber für jede Operation oder Auftrag wieder neu überlegt und festgelegt werden. Wichtig ist nur, dass der Informationsfluss und die Datenbewirtschaftung im gesamten Einsatzverband ab Beginn einer Aktion aktiv und diszipliniert geführt werden. Eine spätere Umstrukturierung einer Datenbank im Verlaufe einer Aktion ist aus Erfahrung sehr zeit- und personalintensiv.

Empfehlungen für Einsatz und Ausbildung

Einsatz:

- aktive Führung des Datenmanagements auf Stufe Einsatzverband ab Beginn einer Aktion durch das FGG2 in Zusammenarbeit mit dem FGG6
- Beschaffung eines elektronischen Datenmanagementsystems mit integrierter Volltextsuche
- Möglichkeit zur Festlegung des differenzierten Zugriffs auf die Datenbank innerhalb des FIS Heers bzw. NaVIS

Ausbildung:

- Integration des Datenmanagements in die Ausbildung der Nachrichtenoffiziere sowie der Truppenstäbe
- Intensivierung der Ausbildung in den Bereichen Informationsschutz und Umgang mit Secure Center

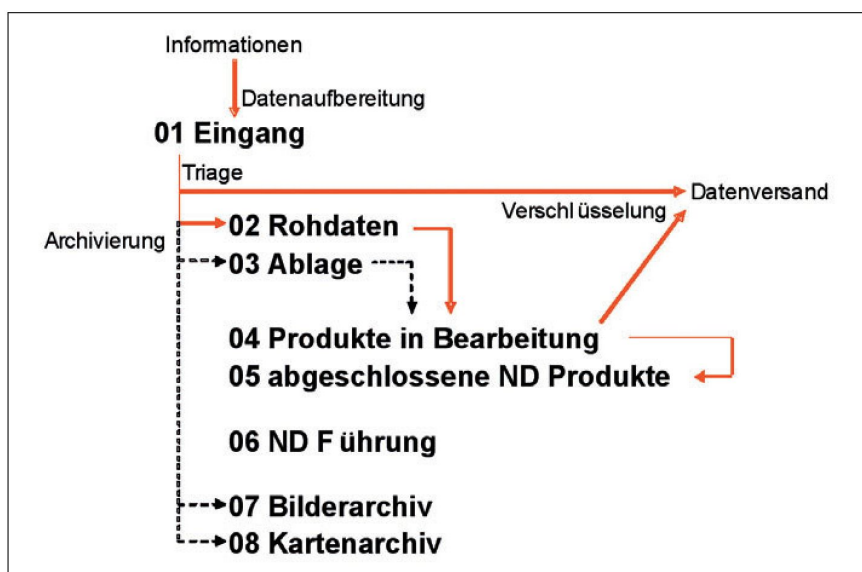


Abb 4 (Anmerkung: die ND Produkte wurden in der ASMZ Nr. 03-2008 erläutert)